



Detailansicht des Registereintrags

SOS Humanity e.V.

Aktuell seit 23.10.2023 16:08:36

Eingetragener Verein (e. V.)

Angaben teilweise verweigert

Registernummer:	R001985
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	23.10.2023
Jährliche Aktualisierung:	22.02.2023
Tätigkeitskategorie:	Nichtstaatliche Organisation (Nichtregierungsorganisation, Plattform oder Netzwerk) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Postfach 440352 12003 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493023525682 E-Mail-Adressen: kontakt@sos-humanity.org Webseiten: www.sos-humanity.org

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

50.001 bis 60.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Laura Gorriahn M.A.

Funktion: Vorstandsvorsitzende

Telefonnummer: +493023535682

E-Mail-Adressen:

vorstand@sos-humanity.org

2. Till Rummenhohl

Funktion: Geschäftsführer

Telefonnummer: +4915785060812

E-Mail-Adressen:

t.rummenhohl@sos-humanity.org

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. Mirka Schäfer M.A.

2. Marie Michel M. A.

Zahl der Mitglieder:

47 Mitglieder am 01.01.2023

Mitgliedschaften (4):

1. Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ)
2. Deutscher Spendenrat e.V.
3. Bündnispartner von United4Rescue - Gemeinsam Retten e.V.
4. Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen VENRO e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (12):

Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Entwicklungspolitik; EU-Gesetzgebung; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Asyl und Flüchtlingsschutz; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Humanitäre Hilfe

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

SOS Humanity ist eine humanitäre, zivile Seenotrettungsorganisation. Die Organisation rettet Flüchtende aus Seenot durch den Einsatz und Betrieb des Rettungsschiffes Humanity 1 und die Unterstützung ziviler Rettungsmittel im Mittelmeer. Darüber hinaus sieht SOS Humanity seinen

Auftrag darin die europäische Öffentlichkeit über die Lage der Flüchtenden im Mittelmeer aufzuklären und sich für die Wahrung der Menschenrechte einzusetzen. Ziel von SOS Humanity ist es, das Sterben im Mittelmeer zu beenden. Um entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen, steht SOS Humanity im ständigen Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern sowie den Vertreterinnen und Vertretern von Wissenschaft, Medien, Wirtschaft und Politik.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Angabe verweigert

Begründung der Verweigerung der Angaben:

Wir verweigern die Angaben nach § 3, Abs. 1, Nr. 7 LobbyRG gemäß § 3 Abs. 2 LobbyRG mit folgender Begründung: Wir sind eine als gemeinnützig anerkannte, zivilgesellschaftliche Nichtregierungsorganisation. In unserem Satzungszweck ist die Förderung der Rettung aus Lebensgefahr, die Förderung der Hilfe für Flüchtlinge, die Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz und des Völkerverständigungsgedankens sowie die Förderung der Bildung und von Wissenschaft und Forschung festgelegt. Wir stehen für Transparenz und Offenheit und sind öffentlicher Rechenschaft bezüglich unserer Spendenwerbung und Mittelverwendung verpflichtet. Der verantwortungsvolle und transparente Umgang mit Spenden schlägt sich u.a. in unserer Mitgliedschaft in der "Initiative Transparente Zivilgesellschaft" und im Deutschen Spendenrat e.V. nieder. Wir haben im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2021 unsere finanziellen Mittel zu etwa 70% für Projektkosten eingesetzt, sowie ca. 30% für Verwaltungstätigkeiten und Spendenwerbung. Auf politischer Ebene setzen wir uns im Rahmen unserer Anwaltschaft (Advocacy) für die Belange von Menschen auf der Flucht in die EU ein und machen die Auswirkungen politischer Entscheidungen in Deutschland auf die Situation von Flüchtenden im zentralen Mittelmeer sichtbar. Durch das Gesetz werden spendenfinanzierte, zivilgesellschaftliche Organisationen unverhältnismäßig mehr belastet als andere Institutionen und Firmen. Die vollständige Umsetzung des neuen Lobbyregistergesetzes bedeutet für zivilgesellschaftliche Organisationen eine ernste Gefahr, denn das Gesetz erfordert, dass die Namen und Wohnorte einer Vielzahl von Spenderinnen und Spendern gemeinnütziger Organisationen gemeldet und damit veröffentlicht werden müssen. Durch den regelmäßigen und intensiven Austausch mit unseren Spenderinnen und Spendern wissen wir, dass die große Mehrheit aus datenschutzrechtlichen Erwägungen heraus einer Meldung ihrer Namen und

Wohnorte nicht zustimmen würde und deshalb zukünftig auf eine Spende verzichten würde. Dies kann für uns zu signifikanten Finanzierungslücken führen. Ohne die Spendeneinnahmen wäre die verfassungsmäßig gewährleistete und gesellschaftlich angestrebte Tätigkeit der Zivilgesellschaft nicht oder nur stark eingeschränkt möglich. Wir sind sehr gerne bereit, an Lösungen für die wünschenswerten Transparenzanforderungen mitzuarbeiten, welche die wirksame Arbeit der Zivilgesellschaft berücksichtigen und unterstützen.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[SOS_HUMANITY-Jahresbericht-2022_RGB.pdf](#)